

## Anwohner sind Leidtragende

Zu „Bebauungsplan ist in ‚trockenen Tüchern‘“ vom 3. Dezember:

Es ist schon erstaunlich, wie einfach umstrittene Themen wie der Bebauungsplan für die vergiftete Industriebranche in Weingarten dargestellt werden. Wir alle stehen voll und ganz hinter diesem Projekt zum Nutzen der älteren Mitbürger. Voraussetzung ist und war schon immer, dass eine sinnvolle Verkehrslösung mit ausreichend Tiefgaragenkapazität, ein autofreier Innenhof mit ansprechendem Freigelände geschaffen und der Erhalt der Grünflächen gewährleistet wird.

Bemerkenswert ist die Verwunderung des vom Bauträger beauftragten Städteplaners, der sich über das Engagement und die lange Bearbeitungszeit dieses Bebauungsplans wundert. Warum ist das wohl so? Weil besorgte Bürger sich engagieren und mehr Gedanken machen als manch ein Bürgervertreter! Jeder seriöse Städteplaner versucht, Grünflächen in Wohngebieten zu erhalten und versiegelte Flächen wieder in Grünland umzuwandeln. In Weingarten wird genau das Gegenteil praktiziert: Damit der Profit üppig ausfällt, werden ohne Not Grünflächen mitten im Ort vernichtet, indem die Tiefgarage eingespart wird. Wobei nach Denkart des Bürgermeisters der Gemeinde eine Million Euro eingespart wird. Aber hallo – überall ist üblich, dass der Bauherr die Parkplätze bezahlt – in Weingarten scheint dies für manche Spezies nicht zu gelten.

Eine ganz spezielle Methode ist, die Basis für die Berechnung der Stellplätze so darzustellen, dass selbst gestandene Gemeinderäte nicht in der Lage sind, die exakte Anzahl der Stellplätze für das gesamte Areal auf Anhieb zu ermitteln. Besonders Leidtragende sind die Anwohner der umliegenden Straßen. Sie müssen mit dem angerichteten Verkehrschaos leben: Einbahnstraße, Ampelregelung oder Parkverbot!

Und wie verhält es sich mit den Altlasten? Originalton Bürgermeister: „Aufgrund der vorliegenden Unterlagen kann davon ausgegangen werden, dass die Altlast umfassend saniert werden kann.“ Eine konkrete Aussage sieht anders aus. Gefordert ist das Landratsamt, dass es sehr exakt diese Sanierung begleitet.

Bernd Meier  
Weingarten